Achtzehnte Vorlesung.

Ein brüderliches Wort an alte Jungfern und junge Witwen.

Gerne hätt' ich ein anderes Wort für „alte Jungfern" gewält, wenn sich Ein kurz bezeichnendes fände, weil Vorurtheil, Leichtsinn und Mangel von Menschengefül, schon mit der bloßen Benennung, einen verächtlichen Nebenbegrif verbunden hat. Wirklich gehört es unter die schreienden Ungerechtigkeiten unserer Zeit, daß man reiche Wüstlinge, die um der schlechtesten Ursachen willen unverheiratet bleiben, achtet, wol gar ihre Lebensklugheit billigt, und mit Verachtung herabsieht auf so manche unglückliche und würdige Personen des andern Geschlechts, die ohne ihre Schuld ihre Bestimmung nicht erfüllten, oder aus den edelsten